
KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

CV Wiss. Mitarbeiterin Kunsthistorisches Museum Wien

| | |
|---|--|
| NAME <hr/> | Dr. Susanne Hehenberger |
| JAHRGANG <hr/> | 1974 |
| STUDIUM <hr/> | <ul style="list-style-type: none">- Universität Wien, Doktorat Geschichte, 1999–2003 (DOC-Stipendiatin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 2001–2003)- Universitäten Wien und Trier, Diplomstudium Geschichte und Politikwissenschaft, 1992–1999 |
| ABSCHLUSSARBEITEN <hr/> | <ul style="list-style-type: none">- Unkeusch wider die Natur. Zur Konstruktion und Verfolgung sexueller Devianz (sodomia) in Österreich ob und unter der Enns vom 16. bis ins 18. Jahrhundert. Wien, Univ., Diss., 2003. (Ausgezeichnet mit dem Michael Mitterauer Förderungspreis für Gesellschafts-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte 2004)- „Hast du es gewusst, daß ihr mitsamen blutsfreunde seydt?“ Das Delikt „Inzest“ in der Strafpraxis der Herrschaft Freistadt im 18. Jahrhundert. Wien, Univ., Dipl.-Arb., 1999. |
| LEHRAUFTRÄGE <hr/> | <ul style="list-style-type: none">- Universität Wien, Institut für Geschichte, seit 2002 |
| WISS. TÄTIGKEITEN, FORTBILDUNGEN <hr/> | <ul style="list-style-type: none">- 10-2015 – 09-2017: Mitarbeiterin im FWF-Projekt Nr. P 28063 „Eheprozesse zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert. Regionale und soziale Verortung“- 04-2009 – 02-2016: Provenienzforscherin im KHM- 09-2014: Teilnahme am Grundkurs für Archivarinnen und Archivare- 10-2011 – 02-2015: Mitarbeiterin im FWF-Projekt Nr. P 23394 „Ehen vor Gericht. Konfliktfelder und Handlungsoptionen vom 16. bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts“- seit 2010 im Vorstand des Instituts für die Erforschung der Frühen Neuzeit- 08-2006 – 02-2008: Mitarbeiterin im Jubiläumsfondsprojekt der Österreichischen Nationalbank Nr. 12127 „Der kaiserliche Schatz bei den Kapuzinern. Forschungen zur kunst- und kulturhistorischen Bedeutung“- 03-2004 – 06-2006: Mitarbeiterin im Jubiläumsfondsprojekt der Österreichischen Nationalbank Nr. 10763 „Wissenschaftliche Bearbeitung des Bestandes der Geistlichen Schatzkammer in Wien“- seit 2000: Redakteurin der Frühneuzeit-Info |

- Gemeinsam mit Monika Löscher: Akteurinnen und Akteure im Kunsthistorischen Museum Wien: Personelle Kontinuitäten und Brüche 1933/34 – 1938 – 1945. In: Tanja Baensch, Kristina Kratz-Kessemeier und Dorothee Wimmer (Hg.): Museen im Nationalsozialismus: Akteure – Orte – Politik. Köln, Weimar, Wien 2016, 129-146
- Gemeinsam mit Monika Löscher: „Geheime“ Bergungsorte: das Rothschild'sche Jagdschloss Steinbach bei Göstling (Jagd), die Kartause Gaming (Schloss), das aufgelassene Stift Klosterneuburg (Stift) und das Salzbergwerk Lauffen bei Bad Ischl (Berg). Arbeitsalltag – Sicherheitsvorkehrungen – Rückbergungen. In: Pia Schönberger und Sabine Loitfellner (Hg.): Bergung von Kulturgut im Nationalsozialismus (Band 6 der Schriftenreihe der Kommission für Provenienzforschung). Wien, Köln, Weimar 2016, 35–68
- Das fehlende fleischliche Band. Sexuelles Unvermögen als Scheidungsargument vor dem Passauer und Wiener Konsistorium (1560–1783). In: Frühnezeit-Info (2015), 77–94
- Gemeinsam mit Monika Löscher: Die Sammlung Gustav Benda. In: Eva Blimlinger und Heinz Schödl (Hg.): Die Praxis des Sammelns. Personen und Institutionen im Fokus der Provenienzforschung (Band 5 der Schriftenreihe der Kommission für Provenienzforschung). Wien, Köln, Weimar 2014, 13–29
- Gemeinsam mit Monika Löscher: Provenienzforschung in der Kunstammer. In: Neues Museum 3 (2013): Thema 15 Jahre Provenienzforschung, 18–25
- Gemeinsam mit Monika Löscher: Die verkaufte Malkunst. Jan Vermeers Gemälde im 20. Jahrhundert (Band 4 der Schriftenreihe der Kommission für Provenienzforschung). Wien, Köln, Weimar 2013
- Gemeinsam mit Andrea Griesebner: Intersektionalität. Ein brauchbares Konzept für die Geschichtswissenschaften? In: Vera Kallenberg, Jennifer Meyer und Johanna M. Müller (Hg.), Intersectionality und Kritik. Neue Perspektiven für alte Fragen. Wiesbaden 2013, 105–124
- Religion, Sin, and Criminal Law in Early Modern Austria. In: Frühnezeit-Info 1+2 (2012), 92–98
- Armut und Vertrauen. Die Kapuziner am Neuen Markt in Wien als Hüter eines kaiserlichen Schatzes. In: Heinz-Dieter Heimann, Angelika Hildebein, Bernd Schmies und Christoph Stiegemann (Hg.), Gelobte Armut. Armutskonzepte der franziskanischen Ordensfamilie vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Münster 2012, 477–501
- Gemeinsam mit Monika Löscher: „...das Schmerzenskind der letzten Jahre...“. Ein Arbeitsbericht zur Provenienzforschung in der Bibliothek des Kunsthistorischen Museums. In: Bruno Bauer, Christina Köstner und Markus Stumpf (Hg.), NS-Provenienzforschung an Bibliotheken in Österreich. Wien 2011, 441–458
- Ehe und Sexualität in katholischen Territorien des 17. und 18. Jahrhunderts. Kirchliche Normen und soziale Wirklichkeit. In: Wolfgang Breul und Christian Soboth (Hg.), „Der Herr wird seine Herrlichkeit an uns offenbahren“. Liebe, Ehe und Sexualität im Pietismus. Halle an der Saale 2011, 89–105
- Kriminalität in und um Wien 1703–1803. Eine Datenbank, abrufbar unter: <http://homepage.univie.ac.at/susanne.hehenberger/kriminaldatenbank/>
- Sexualstrafrecht und Geschlechterordnung im frühneuzeitlichen Österreich. In: Gaby Temme, Christine Künzel (Hg.), Hat Strafrecht ein Geschlecht? Zur Deutung und Bedeutung der Kategorie Geschlecht in strafrechtlichen Diskursen vom 18. Jahrhundert bis heute. Bielefeld 2010, 101–118
- Gemeinsam mit Evelyne Luef: Die Wiener Zeitung als kriminalitätshistorische Quelle. Über die Erstellung einer Datenbank zur Kriminalität in und um Wien 1703–1803. In: Frühnezeit-Info 1+2 (2010), 198–201
- Entfremdung von Gott? Gotteslästerung und Kirchendiebstahl vor weltlichen Gerichten im 18. Jahrhundert. In: Andrea Griesebner, Georg Tschannett (Hg.), Ermitteln, Fahnden und Strafen. Kriminalitätshistorische Studien vom 16. bis zum 19. Jahrhundert. Wien 2010, 141–163
- Animalische Triebe? Sodomie vor Gericht im frühneuzeitlichen Österreich. In: Dorothee Brantz, Christof Mauch (Hg.), Tierische Geschichte. Die Beziehung von Mensch und Tier in der Kultur der Moderne. Paderborn 2010, 203–226
- Gemeinsam mit Paulus Rainer: Erbaulicher Prunk. Die Geistlichen Schatzkammern des Kaiserhauses im barocken Wien. In: Frühnezeit-Info 1 (2009), 74–85

- Tod durch Rädern und auf dem Schafott. Löschenkohls Kriminalberichterstattung. In: Hieronymus Löschenkohl. Sensationen aus dem Alten Wien. XXX. Sonderausstellung des Wien Museums. Hg. von Monika Sommer. Wien 2009, 168–175
- Das Dienstprotokoll des Hofburgkapellenkustos Johann(es) Poy. Eine Quelle zur höfischen Liturgie Mitte des 18. Jahrhunderts. In: Jahrbuch des Kunsthistorischen Museums Wien 2008, 411–441
- Der kaiserliche Schatz bei den Kapuzinern in Wien. Zur materiellen Kultur habsburgischer Frömmigkeit. In: Heidemarie Specht, Ralph Andraschek-Holzer (Hg.), Bettelorden in Mitteleuropa. Geschichte, Kunst, Spiritualität. St. Pölten 2008, 539–559
- die beleidigte Ehre Gottes auf das empfindlichste zu rächen, in allweg gesonnen. Blasphemie und Sakrileg im 18. Jahrhundert. In: Martin Scheutz, Vlasta Valeš (Hg.), „Wien und seine WienerInnen“. Ein historischer Streifzug durch Wien über die Jahrhunderte. Wien, Köln, Weimar 2008, 179–201
- Gemeinsam mit Andrea Griesebner: Entscheidung über Leib und Leben. Rechtsgutachter in frühneuzeitlichen Malefizprozessen im Erzherzogtum Österreich. In: Alexander Kästner, Sylvia Kesper-Biermann, Peter Wettmann-Jungblut (Hg.), Experten und Expertenwissen in der Strafjustiz von der Frühen Neuzeit bis zur Moderne. Leipzig 2008, 17–32
- Gemeinsam mit Maria Czwik, Andrea Griesebner, Katharina Krovat, Evelyne Luef, Eugen Pfister und Petra Pribitzer: Ehre – Emotionen – Eigentum. Häusliche Gewalt, Wirtshaushandel und Holzdiebstähle in Perchtoldsdorf (18. Jahrhundert). In Frühneuzeit-Info 1 (2007), 62–90
- Dehumanised Sinners and Their Instruments of Sin: Men and animals in the context of bestiality, Austria 1500–1800. In: Intersections. Yearbook for Early Modern Studies 7/2 (2007): Early Modern Zoology. The Construction of Animals in Science, Literature and the Visual Arts, 381–417
- Unkeusch wider die Natur. Sodomieprozesse im frühneuzeitlichen Österreich. Wien 2006
- Gemeinsam mit Paulus Rainer: Knochenarbeit. Der Bestand der geistlichen Schatzkammer in wissenschaftlicher Bearbeitung. Frühneuzeit-Info 1+2 (2005), 69–80
- Inzest oder ‚Hurerey‘? Inzest in der gerichtlichen Praxis des 18. Jahrhunderts. Eine Untersuchung am Beispiel Oberösterreichs. In: Jutta Eming, Claudia Jarzebowski, Claudia Ulbrich (Hg.), Historische Inzestdiskurse. Interdisziplinäre Zugänge. Berlin 2003, 189–213
- Sünde, Verbrechen, Perversion – diskursive Konstruktionen sexueller Devianz im Wandel. In: sinnhaft nr. 16 (2003), „sexnummer“, 24–31